IT DIRECTOR
BUSINESS · PEOPLE · COMPANIES
AUSZUG AUS AUSGABE 6/2007

IT-Business Cases richtig rechnen

Die Zeiten der technologieorientierten Ausrichtung der IT in Unternehmen sind vorbei.

> Investitionen in IT werden kritisch hinterfragt, Kosten müssen gesenkt werden, Budgets werden gekürzt. Was in klassischen Unternehmensbereichen wie der Produktion seit Jahrzehnten Pflicht ist, hält seit einiger Zeit auch Einzug in die Welt der Informationstechnologie: Return on Investment (ROI)-Analysen zur analytischen Bewertung von IT-Projekten. Gründe dafür sind, dass IT Geschäftsprozesse zunehmend stark unterstützt, IT sich zum Business Enabler entwickelt hat und der IT-Kostenanteil an den Gesamtkosten eines Unternehmens signifikant gestiegen ist.

Stand in den letzten Jahren die Bewertung von IT-Projekten aus Kostensicht im Mittelpunkt, so rückt heute die Beantwortung der Frage nach dem Wertbeitrag in den Vordergrund, den IT in Bezug auf die Geschäftsprozesse erzielen kann. Um IT-Vorhaben optimal bewerten zu können, müssen neben technologischen Parametern auch finanzmathematische Kennzahlen herangezogen werden, d.h. ein Business Case muss gerechnet werden.

Richtig fragen, richtig rechnen

IT-Manager und Unternehmen stellen sich heute im Rahmen anstehender IT-Investitionen immer häufiger Fragen wie: Was bringt es mir unter dem Strich, wenn ich diese Investition in IT tätige? Welche IT-Projekte haben den größten wirtschaftlichen Nutzen bezogen auf mein beschränktes IT-Budget? Liegt die Amortisationszeit innerhalb von 12-15 Monaten?

Wirtschaftlichkeitsanalysen stellen eine Methode zur analytischen Entscheidungsunterstützung durch systematische und objektive Bewertung der Kosten- und Nutzenfaktoren von IT-Projekten dar. Der Nutzen liegt in der Schaffung einer analytischen Entscheidungsgrundlage, die objektiv die wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit eines IT-Vorhabens untersucht. Richtig verstanden und eingesetzt, ist die Methode der ROI-Analyse geeignet, um die Entscheidungsfindung unter Unsicherheit zu unterstützen. Hierbei ist die ROI-Analyse weniger als Instrument zur Ermittlung von Kennzahlen, sondern als Konzept zu verstehen, das neben der Ermittlung der Finanzkennzahlen ebenso deren kritische Bewertung und Interpretation beinhaltet sowie kritische Erfolgsfaktoren zur Realisierung der ermittelten Kennzahlen aufweist.

Zu bemerken ist, dass ROI-Analysen den monetären Nutzen betrachten. Um eine nachhaltige, wertorientierte Projektbewertung durchführen zu können, sollten weitere Faktoren wie der strategische Projektnutzen, das damit verbundene Unternehmensrisiko sowie

der Umsetzungsgrad in einem Projektportfolio abgebildet werden. Dadurch kann im Rahmen eines Projektmanagements-controllings ein Steuerungsinstrument etabliert werden. Dies ist besonders wichtig für die Erfolgskontrolle. Eine Umfrage der Kellogg School of Management ergab, dass fast 75 Prozent der befragten Unternehmen keine Kontrolle der Analyseergebnisse durchführen. Wichtig bei der Berechnung des Business Cases ist es, die weichen Faktoren wie Kundenzufriedenheit, Produktivitätskennzahlen oder geschäftsrelevante Größen wie „time to market" zu quantifizieren und monetär zu bewerten.

Der z.B. durch den Einsatz von Mobile Business Solutions entstehende Nutzen wie Flexibilität, Echtzeitkommunikation oder standortübergreifendes Arbeiten müssen in Bewertungsmodellen transparent aufgezeigt und monetär bewertet werden. Standardisiertes Vorgehen mit bestehenden Analysenmodellen werden von spezialisierten Beratungshäusern angeboten und unterstützen bei der richtigen und effizienten Berechnung individueller Business Cases.

Wirtschaftlichkeitsanalysen stellen eine Methode zur analytischen Entscheidungsunterstützung dar.

Um das heute so wichtige Thema des Business Alignment der IT richtig zu betrachten, muss der wirtschaftliche Nutzen der IT durch ROI-Analysen ermittelt und nachgewiesen werden. Wirtschaftlichkeitsanalysen, die Return on Investment und Amortisationsdauer zum Ergebnis haben, sind hierzu besonders geeignet, da sie mögliche Nutzenfaktoren quantifizieren und in die Bewertung einbeziehen. Sie empfehlen die wirtschaftlichste Alternative einer IT-Investition nicht die kostengünstigste wie die TCO-Betrachtung. <

HEIKO POBBIG

Über IndiTango

Die IndiTango AG ist eine international agierende Unternehmensberatung im Bereich Management und Informationstechnologie (IT) mit Sitz in Hamburg und seit 2001 mit ihrem Beraterteam erfolgreich tätig.

Die Mission von IndiTango ist „Die IT wie ein Unternehmen zu führen! – Manage IT like a business!"

Die IndiTango Lösungen bieten eine exzellente Prozess- und Organisationsberatung und die dafür notwendigen Werkzeuge. Die Komplexität der Informationstechnologie wird damit für unsere Kunden transparent und beherrschbar.

Entscheidungen über Investitionen in Informationstechnologie dürfen nicht nur technologieorientiert oder anhand vager Annahmen über den Nutzen erfolgen, wenn die IT wertorientiert ausgerichtet sein soll. Ist das Ziel, den maximalen Beitrag der IT zum Unternehmenserfolg sicherzustellen, müssen mit der Investition verbundene Kosten und Nutzen systematisch quantifiziert und finanzmathematisch bewertet werden.

IndiTango unterstützt im Thema „Erstellung von IT-Business Cases" Unternehmen durch individuelle Analysen, Tools/Kalkulatoren sowie durch Vorgehensmodelle, den monetären Nutzen von IT-Investitionen objektiv zu ermitteln und das IT-Portfolio wertmaximierend zu managen.

INDITANGO
MANAGEMENT CONSULTING

IndiTango AG
Fischertwiete 2/Chilehaus A
D-20095 Hamburg
T: +49(0)40.3680788.0
F: +49(0)40.3680788.199
E-Mail: info@inditango.com
Internet: www.inditango.com